

**Jahresversammlung VdB-Südwest  
Benutzungs- und Studiengebühren-Schlaglichter aktueller  
Bibliotheksfinanzierung**

Dr. Christiane Spary

Pädagogische Hochschulbibliothek  
Ludwigsburg PHBL

Hohenheim 08. Mai 2009

## Grundlagen

- **Seit dem Sommersemester 2007 werden in Baden-Württemberg Studiengebühren in Höhe von 500 € pro Semester für grundständige Studiengänge und konsekutive Masterstudiengänge erhoben**
- **Grundlage für die Erhebung dieser Studiengebühren ist das Landeshochschulgebührengesetz von 2005.**

## Verwendungszweck

- **Die Mittel stehen der Hochschule zweckgebunden für die Erfüllung ihrer Aufgaben in Studium und Lehre zur Verfügung.**

## Procedere

- **Über die Verwendung der Studiengebühren berät eine Kommission, die aus den vier studentischen Senatsmitgliedern, dem Rektorat und den Fakultätsvorständen besteht. Die endgültige Entscheidung trifft das Rektorat gem. § 16 Abs. 3 Landeshochschulgesetz.**

## **Einnahmen durch Studiengebühren an der PH Ludwigsburg**

- **An der PH Ludwigsburg studierten im Sommersemester 2008 4314 Studierende und im Wintersemester 2008/09 4.595 Studierende.**
- **Nach Abzug der Studierenden, die von der Gebührenpflicht befreit wurden (im Sommersemester 480 und im Wintersemester 571) oder nach anderen Regelungen gebührenpflichtig sind (z.B. bei nichtkonsekutiven Masterstudiengängen) konnten**
- **2008 insges. 3.587.500 € an Studiengebühren nach dieser gesetzlichen Regelung eingenommen werden.**

## Einnahmen aus dem Jahr 2007

- **Zusätzlich stand ein Ausgabereserve in Höhe von rd.**
- **2,3 Mio. € zur Verfügung,**
- **„da 2007 wegen des Einstellungstermins 1. Oktober für das Lehrpersonal und wegen der erforderlichen zeitraubenden Ausschreibungsverfahren bei größeren Anschaffungen nur ein geringer Teil der Einnahmen ausgegeben werden konnte“ (O-Ton Kanzler K. Walter, Mai 2009)**

## **„Geschwisterregelung“ 2009**

- **Inzwischen ist auf der Einnahmenseite eine drastische Verschlechterung eingetreten.**
- **Durch eine Änderung des Landeshochschulgebührengesetzes wurde zum Sommersemester 2009 die sog. "Geschwisterregelung" erheblich ausgeweitet — rund 1300 Studierende haben an der PHL einen Antrag gestellt; ab SS 09 wird die PHL jährlich ca. 1,3 Mio. € weniger einnehmen.**
- **Bei gleichbleibender Studierendenzahl stehen dann insgesamt nur noch 2,3 Mio € statt 3,6 Mio € zur Verfügung.**

## Folgen Haushaltsjahr 2009

- **Dies hat zur Folge, dass entsprechende Kürzungen erfolgen und bereits beschlossene Finanzierungsvorhaben überprüft und ggf. gestrichen werden müssen.**
- **Die bisherigen Rahmenvorgaben (Grobverteilung auf bestimmte Bereiche, wie z.B. Personal, Lehraufträge, Investitionen etc.) werden neu beraten und beschlossen.**



## Verwendung der eingenommenen Gebühren

- **Der größte Teil der Gebühren wird zur Finanzierung von hauptamtlichem Lehrpersonal eingesetzt. So wurden bisher hierfür - zu "Ganztagsstellen" (Vollzeitäquivalenten/VZÄ) umgerechnet - 28 Stellen bewilligt**
- **Stellen wurden vor allem den Überlastbereichen zugewiesen, so den Fächern Erziehungswissenschaft, Soziologie, Deutsch, Englisch und den spezifischen, neu geschaffenen Lehrbereichen wie z.B. e-learning.**
- **Hinzu kommen Verwendungen für Lehraufträge und stud. Hilfskräfte**

## Verwendung der eingenommenen Gebühren

- **Ausgaben für MA-Verträge im Servicebereich**
- **Bsp.: Studienberater, Öffentlichkeitsarbeit, Prüfungsamt, Schulpraxisamt, Rechenzentrum, Institut für Sprachen, AStA-Büro...**

## Verwendung der eingenommenen Gebühren

- **Investitionen z.B. Ausstattung der Veranstaltungsräume,**
- **Lehrgarten in der Biologie**
- **EDV-Ausstattung der Pools für Studierende**
- **Freikopien für Studierende**
- **Sportgeräte/Beach-Anlage, Kletterwand**
- **Verbesserte Laborausstattung**
- **Ausbau des LiteraturCafés**
- **Ausstattung des Sprachdidaktischen Zentrums**

## Verwendung der eingenommenen Gebühren: Bibliotheken

- **Literaturmittel für die Bibliotheken in LB und Reutlingen (insgesamt 455.000€)**
- **Ausstattung des Servicebereiches/neue Möblierung PHBL**
- **RFID-Anlage PHBL**
- **Hochleistungsscanner in beiden Bibliotheken**
- **Internetpools in beiden Bibliotheken**
  
- **2008: PHBL wurde in Bezug auf den Literaturretat zu 87% aus Studiengebühren finanziert**

## Ausblick auf die Situation 2009

- Nach dem Stand 07. Mai 2009 werden die Einnahmen an der PHL um 41% zurückgehen (ebenso an den PHen S.Gmünd, Freiburg, Weingarten/Aussage Kanzlerrunde)
- d.h. Zustand gleicht im neg. Fall dem Haushalt 2006 plus geringfügiges Plus aus Studiengebühren
- Das heißt für die PHBL ein Etat von rund 200.000€ statt 360.000€ im Jahr 2008. Zahlen liegen noch nicht vor.
- Literatur-Erwerbung für das WS 2009/2010?
- - Situation der Generalsanierung
- + unabhängiger Etatanteil Kultusministerium/ehemalige PZB

# Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

- Darstellung der Gesamtsituation



- <http://www.ph-ludwigsburg.de/Aktuelles>
- [spary@ph-ludwigsburg.de](mailto:spary@ph-ludwigsburg.de)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**